

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Nur für Denker  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472135>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anschauungsunterricht

Man sieht, den Menschen geht es gut,  
schon Spanien hat bewiesen.  
Zuweilen kriegt man Lust und Mut  
Und dürstet man nach etwas Blut —  
Und also, muss es fließen...

Der Friede tanzt auf einem Seil  
(das dünn ist wie ein Faden);  
reisst das mal durch, bleibt keiner heil  
und kann in Tränen dann, zum Teil,  
und teils im Blute baden!

In Spanien steigt der Toten Zahl,  
in China und in Japan;  
Europa lernt auf jeden Fall  
und sieht sich aus der Ferne mal  
ein schönes Massengrab an.

Ein anschaulicher Unterricht  
(von Kriegskennern geleitet)  
ist vorteilhaft, er schadet nicht!  
Kommt auch zu uns mal das Gericht,  
so stirbt man vorbereitet... J. K.

## Splitter

Eine alte Geschichte; Sie verführte  
ihn dazu, dass er sie verführte.

Ewige Nörgler sind im grossen  
ganzen doch zufrieden mit der Welt;  
denn lohnte es sich sonst zu nörgeln?

«Doppelt gibt, wer schnell gibt»:  
Das gilt vor allem fürs Prügeln.

Ideale soll man bewahren und ge-  
fährden, wie die Fahne, die man in  
der Schlacht mitten ins feindliche  
Getümmel wirft, um sie wieder dar-  
aus zu retten.

Keiner liebt die Wahrheit so sehr,  
wie das, was er für wahr hält.

Tolerant ist niemand; aber vielen  
ist vielerei Wurst. Tschopp

## Nur für Denker

Wissen Sie, warum wir in der  
Schweiz für die Geleise nicht wie in  
anderen Ländern Holzschwellen, son-  
dern Eisenschwellen verwenden?

Sehr einfach: Weil wir selber kein  
Eisen produzieren, dafür aber Ueber-  
fluss an Schwellenholz haben.

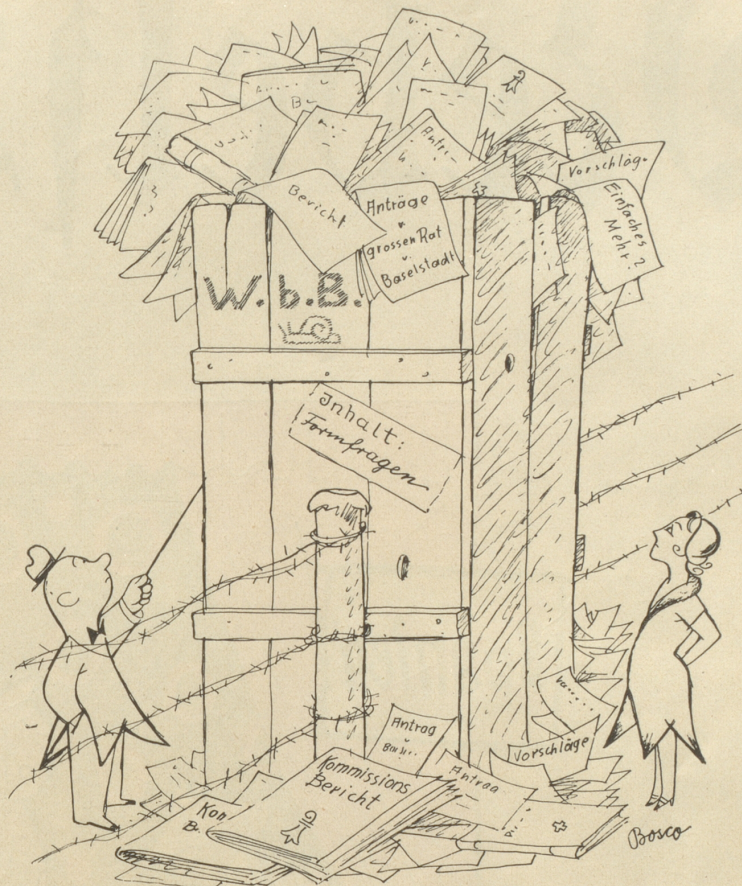
Sokrates der Siebzähnte.

(... me sött us der SBB eifach e  
Schwebebahn mache — scho will sie  
so in Schulde schwebt!

Der Setzer.)

## «Freie Innerschweiz» beschwert sich

«Bei dieser Hitze sieht man gerne  
doppelt. Sogar der Nebelspalter sieht



## Wiedervereinigung beider Basel

„Sie können zusammen nicht kommen — —“

— sonst natürlich ja nicht — über-  
setzt. Der Witz über die Suval, der  
gar kein Witz ist, vergleicht Zahlen,  
die nicht verglichen werden dürfen:  
Die Heilkosten der Betriebsunfälle  
mit den Verwaltungskosten der Be-  
triebs- und Nichtbetriebsunfälle.  
Nicht 6,8 zu 6,3 Millionen ist das Ver-  
hältnis, sondern 9,3r PiegrENJATQ  
betriebsunfälle. Nicht 6,8:6,3 Millio-  
nen ist das werden.

Garantiert wörtlich! Dazu habe ich nur  
zu sagen: Piegr! 0,33 QJPT komma 68. Nicht  
Millionen ist das werden, denn es zählt  
noch anderes auf Erden! Krr QNJ br. Kgr.  
Beau

## Was ist paradox?

Für Ihre Rubrik: «Was ist paradox?»,  
möchte ich Ihnen folgendes Beispiel senden  
— es springt mir jeden Tag von einer Pla-  
katsäule in Basel in die Augen!

Paradox ist: wenn ein Gas-Kühl-  
schrank durch ein Flämmchen  
Kälte erzeugt, und dazu Elektrolux  
heisst!

Ges

## Zur Aufklärung

Im thurg. Amtsblatt 1937, Nr. 11,  
Seite 334, gibt man dem Publikum  
öffentlich bekannt, dass die vier mo-  
natlichen Ruhetage der Landjäger  
vom 1. April an in der Regel vom  
Samstag nachmittags bis Sonntag  
nachts falle.

Diese Bekanntmachung wird für  
Schelme und Witzbolde besonders  
wertvoll sein.

Ein Appenzeller.

(... ja glaubed denn Sie, im Thurgau  
unna hebs Schelme?!

Der Setzer.)

## Die er Quickliche Ecke

### Kulinarisches Wissen.

Stanislaus Leszinski, König von Polen:  
Um wieviel Freuden wäre das Dasein ärmer,  
ohne die Tafelfreuden.

Poulet, Braten, Wurst, Gemüse,  
Käse, Obst, Dessert, das süsse,  
Und Getränke sonder Zahl,  
Fast macht Quick die Wahl zur Qual.

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant  
an der unteren Bahnhofstraße, Zürich